



Österreich-Finale im Casino Linz

Ein Villacher kämpft für Wien um den Sieg.



Kaffeehaustarock der
Spielkartenfabrik
Ferd. Piatnik & Söhne

Die Tarocksaison 2015/16 ist abgeschlossen, jetzt blicken die besten Königrüfer der fünf österreichischen Cups, darunter auch des „Wiener Zeitung“-Tarockcups, gespannt auf das Finale im Casino Linz am 16. April.

Qualifiziert sind 323 Spieler aus den folgenden Cups: Mühlviertler Raiffeisen-Tarockcup-Austria, Hausruckviertler Tarockcup, Tiroler Tarockcup, Steirischer Tarockcup und Wiener Cup. Da in diesen Cups nicht nur Spieler aus dem jeweiligen Bundesland antreten, sind Teilnehmer aus fast ganz Österreich qualifiziert. Nach Linz kommen Spieler aus acht Bundesländern – in diesen wird in kleinerem oder größerem Umfang Königrufen gespielt. Nur Vorarlberg ist ein blinder Fleck auf der Tarocklandkarte.

Als Führender geht der Oberösterreichischer Josef Mülleder ins Rennen, Sieger des Mühlviertler Cup. Der 54-Jährige spielte schon als Kind Tarock in seiner Familie, später als Lehrling mit Arbeitskollegen. Im Jahr 2002 trat er dem Bad Leonfeldner Tarockclub bei, womit er sich durch regelmäßiges Spielen mit versierten Tarockierern weiter verbessern konnte.

Aber auch der Sieger des „Wiener Zeitung“-Tarockcups hat gute Chancen, österreichischer Tarockmeister 2015/16 zu werden. Der Villacher Arno Peter liegt im aussichtsreichen Spitzenfeld, genauso seine Landsmännin Sabine Probst-Völz aus Bad St. Leonhard. Auf Grund des Turniermodus ist am Finaltag mit einigen Überraschungen zu rechnen. ┘

Die besten 20 der Startliste

	Punkte
1. Josef Mülleder, Bad Leonfelden	129
2. Peter Baumann, Dobl	124
3. Georg Feldner, Innsbruck	117
4. Markus Mair, Innsbruck	117
5. Manfred Doppler, Ampflwang i. H.	114
6. Arno Peter, Villach	112
7. Johann Hafner, Stadtschlaining	110
8. Sabine Propst-Völz, Bad St. Leonhard	106
9. Johannes Clementi, Innsbruck	105
10. Johannes Wenninger, Zell am Pettenfirst	104
11. Florian Ebner, Linz	104
12. Alfred Plischnack, Wien	103
13. Karl Amon, St. Valentin	102
14. Erika Bazala, Riegersburg	101
15. Ingrid Müller, Wien	100
16. Günther Pestitschek, Graz	97
17. Johann Zandt, Hallwang	96
18. Werner Wydra, Wien	96
19. Helmut Dallinger, Eferding	96
20. Helmut Viehhauser, St. Georgen b. Sbg.	94